

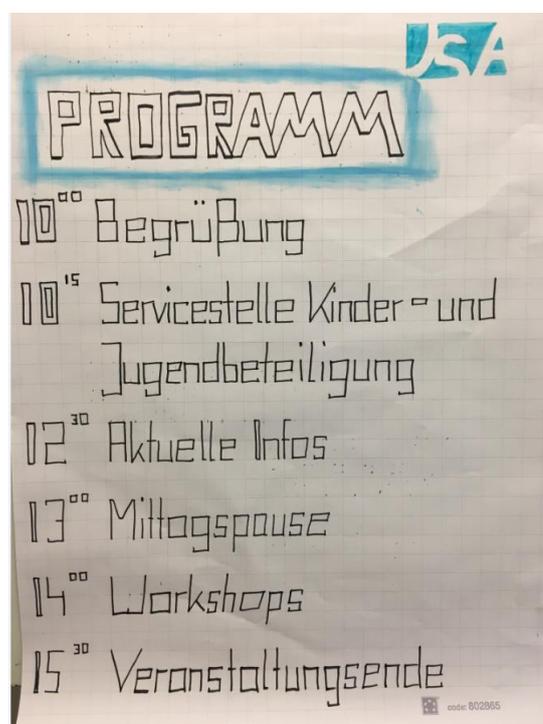
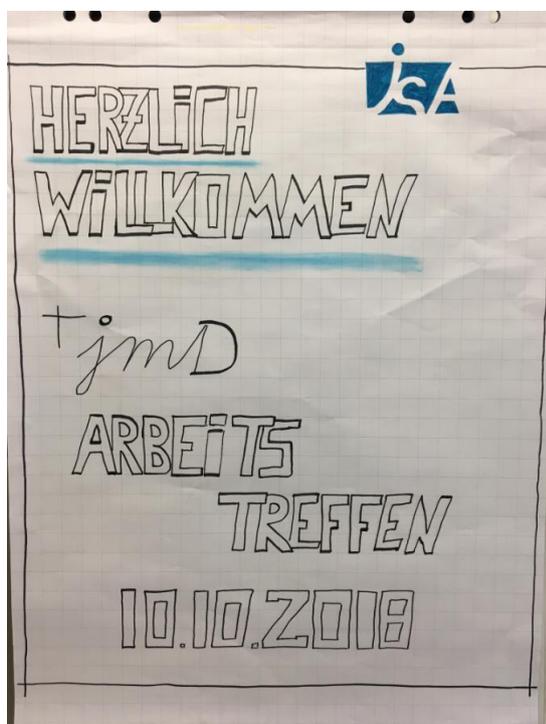
Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit Baden-Württemberg

Fotodokumentation des JMD-Arbeitstreffens der LAG Jugendsozialarbeit BW am 10.10.2018 in Karlsruhe

Zeitraum: 9:30 – 15:30 Uhr

Ort: W&W Versicherungen Karlsruhe

Teilnehmer*innen: 40 TN



Input Vormittag:

Referent: Thorsten Gabor, Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg

Thema: Partizipation und Möglichkeiten der Umsetzung in der JMD-Arbeit

Zeitraum: 10.15 – 12.30 Uhr

Inhalte: s. PPP

Workshop Digitalisierung in der JMD Arbeit:

Moderation: Lena Böhme und Florian Langer

TN: 19 Teilnehmer*innen

Format: Offene Diskussionsrunde



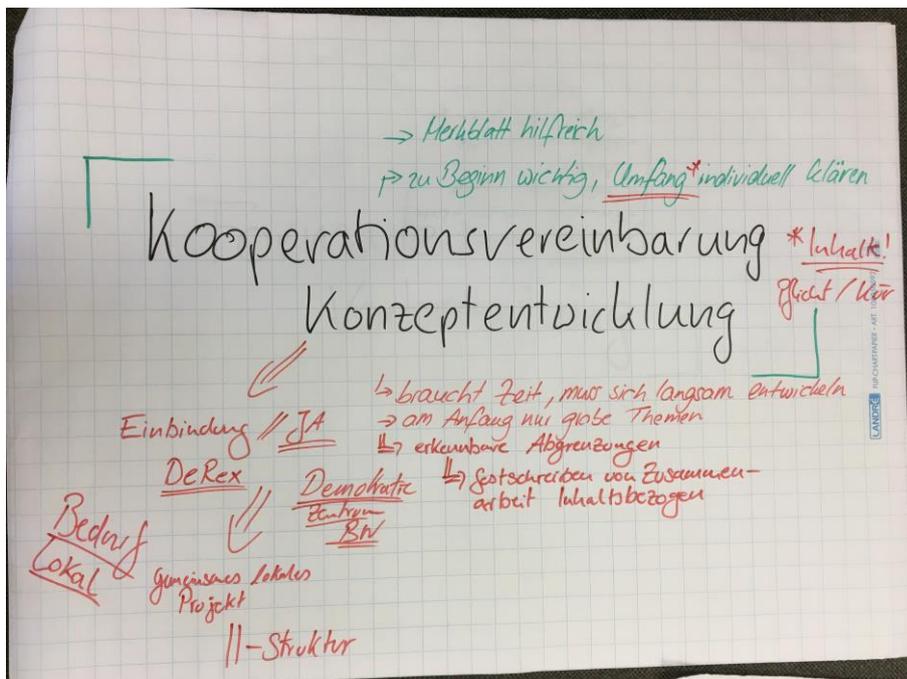
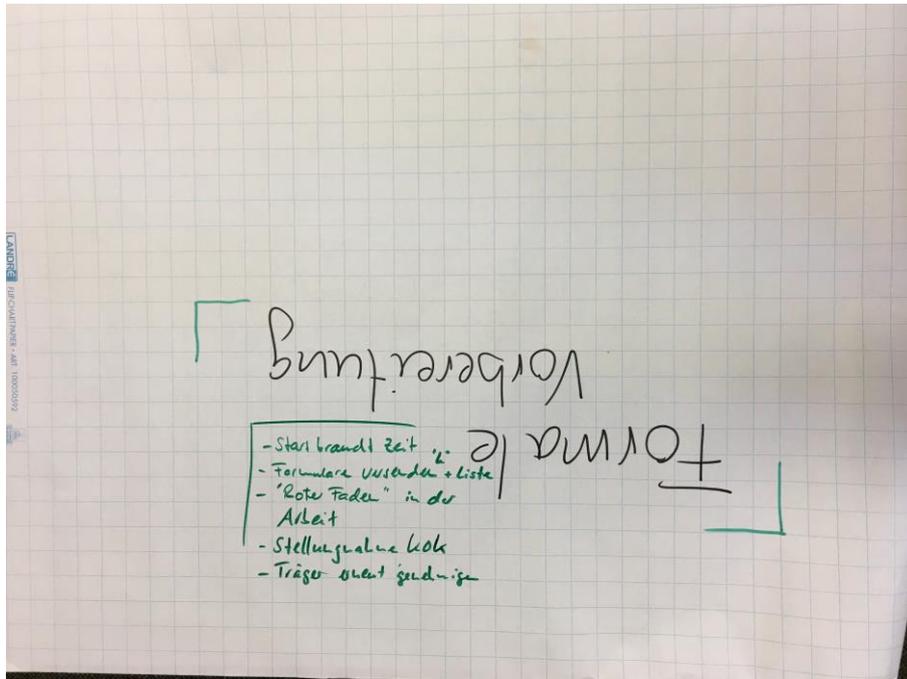
Thema	Herausforderung	Fragen / Bedarf	Antwort / Lösung
Datenschutz	Sensible Daten auch über E-Mail + Fax Mangel an Handlungssicherheit Arbeiten wird unendlich gemacht	Praktische Lösung Verschlüsselung von Emails (Systemübergreifend) Datenschutz-erklärung (Impuls) → wie wird das in der JMD App funktionieren Finanzierung / Nutzung mobiler Endgeräte?	Trägerverantwortung! Einheitliche kompakte Formulare JMD-Onlinebooth → wie ist es hier gelöst Nutzung verpflichtend durch BITFSF3 Intone Datenschutzformulare das ist es in impub hinterlegen Ergebnisse Datenwerkstatt → Träger helfen!
App JMD	Beratung per App & Beratung KlientInnen haben nicht immer die techn. Voraussetzungen WhatsApp → dominierend & → konkurrenzlos	Eilverständnis? Dienstleistungscharakteristisch Sprachnachweise in der App? → weitere Herausforderung Wie kommuniziert man in einer App? ↓ Fortkollagen?	

Workshop JMD Arbeit und Kooperation mit Schule:

Moderation: Philipp Löffler (und Thorsten Gabor)

TN: 21 Teilnehmer*innen

Format: World Café



"Schulraum für Bewahrung"

 "Unterrichts-Einbindung"

 Institution Schule

 KAISER & Könige → Träger → historisch

 wer soll das zusätzlich tun?

 gibt es Arbeitszeit nach 13 Uhr?

 25 Std = 100% AZ

Herausforderungen?

- Rollenverständnis, Aufgabenstellung
- Konkurrenz zur Schulsozialarbeit
- Kooperation mit den Schulsozialarbeitern ausbauen!

 Formalitäten

 Einhalten

 Fristen / Inhalte

 Respektvolles Miteinander

 * Augenhöhe-Prinzip

 Auftragswechsel

 beibst? Kunde

 Angewandt? Rektor

 Gedankl? Lehrer

 Kollege

 Träger

 Hausmeister

 * Rolle im Kundenkontakt

 → Herr/Frau so und so

 → Berater-Du

Schulungsangebote

 Kooperationsveranstaltungen

 Infoveranstaltungen

 Verantwortliche sind erreichbar

 BAGESJA

 +

 DSW

 und haben Ahnung

Was läuft gut?

 Projektakzeptanz

 ⇒ an der Schule

 Berufliche Schule

 eingeschränkt

 priv. Berufliche Schule

 VABO- in BBW- mit

 sehr gut

 Anbindung an Jugend

